LXVI. Bericht Naturforschende Gesellschaft Bamberg, Seite 15-16, 1991

Ein Bastard zwischen Ophrys biancae und Ophrys lunulata aus Sizilien

von

Hermann BÖSCHE

Bei einem Sizilienaufenthalt vom 22. 3. bis 9. 4. 1991 fand ich am 5. 4. zwischen dem Ort Ferla und den Nekropolen Di Pantalica in der Provinz Syrakus im SE der Insel in einem sehr orchideenreichen und steinigen Weidengelände einen Orchideenbastard. Es handelt sich vermutlich um eine Pflanze von Ophrys biancae x Ophrys lunulata. Beide Ophrysarten sind nach dem derzeitigen Kenntnisstand Endemiten der Insel Sizilien. Ophrys biancae ist in ihrer Verbreitung sogar nur auf den Südosten der Insel beschränkt. Am genannten Standort waren beide Elternarten in mehreren Exemplaren vertreten.

Die Einflüsse von Ophrys biancae lassen sich an der Lippe erkennen, im wesentlichen an der Form, in der rundum dichten Behaärung, an den deutlichen Höckern am Grunde und an dem sehr großen aufrecht gerichteten Anhängsel. Die Merkmale von Ophrys lunulata kann man an der Blüte anhand der Perigonblätter, insbesondere der lineal lanzettlichen rosa gefärbten und am Rande behaarten seitlichen Petalen und an der dunkelbraunen Lippenfärbung erkennen. Trotz der großen Anzahl weiterer Ophrysarten an diesem Standort kommt anhand der beschriebenen Merkmale nach meiner Ansicht kein anderer Bastard als der zwischen O. biancae x O. lunulata in Frage.

Ophrys biancae x Ophrys lunulata

Literatur

BUTTLER, K. P., Orchideen, Mosaik Verlag, München 1986

Anschrift des Verfassers:

Hermann Bösche
Hertzstr. 31
86 Bamberg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: 66

Autor(en)/Author(s): Bösche Hermann

Artikel/Article: Ein Bastard zwischen Ophrysbiancae und Ophryslunulata aus Sizilien 15-16